

# Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg, Grau-Rheindorf  
und Bonn-Nord

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

1997

Frühling

Nr. 2

## Wir wünschen DIR „ZEIT“!

Wir wünschen Dir nicht alle möglichen Gaben,  
wir wünschen Dir nur,  
was die meisten nicht haben.  
Wir wünschen Dir ZEIT,  
Dich zu freu'n und zu lachen,  
wenn Du sie nutzt,  
kannst Du etwas daraus machen!

Wir wünschen Dir ZEIT  
für Dein Tun und Dein Denken,  
nicht nur für Dich selbst,  
sondern auch zum Verschenken!  
Wir wünschen Dir ZEIT,  
nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die ZEIT, zum Zufriedensein können!

Wir wünschen Dir ZEIT,  
nicht nur zum Vertreiben,  
wir wünschen, sie möge Dir übrig bleiben,  
als ZEIT für das Staunen und ZEIT für Vertrauen,  
anstatt nach der ZEIT auf die Uhr zu schauen!

Wir wünschen Dir ZEIT,  
nach den Sternen zu greifen,  
und ZEIT, um zu wachsen,  
das heißt auch zu reifen!  
Wir wünschen Dir ZEIT,  
neu zu hoffen und zu lieben,  
es hat keinen Sinn, diese ZEIT zu verschieben!

Wir wünschen Dir ZEIT,  
zu Dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden!  
Wir wünschen Dir ZEIT,  
auch um Schuld zu vergeben!  
Wir wünschen Dir ZEIT  
- ZEIT zu haben zum Leben!

KOTHO

## BONN-NORD

### Die Wiege Bonns

Das Bonn-Nord-Buch ist erschienen



Die Idee, ein Buch über ihren Stadtteil zu schreiben, hatten die Mitglieder des Ortsausschusses Bonn-Nord schon lange. Jetzt endlich ist das Buch unter dem Titel „Bonn-Nord - Die Wiege Bonns“ fertiggestellt und kann an zahlreichen Stellen im Stadtteil erworben werden.

Vor sechs Jahren bereits schlug die damalige Vorsitzende des Ortsausschusses, Kathy Kaaf, vor, ein Buch über die Geschichte und die Entwicklung des Stadtteils Bonn-Nord zu veröffentlichen. Die Idee wurde begeistert aufgenommen, schließlich hätte man mit diesem Buch doch die Möglichkeit, auf die Ursprünglichkeit des Stadtteils hinzuweisen. Vor 2 000 Jahren entstand die Siedlung zwischen der heutigen

# Köllen. Wer denn sonst?

Köllen Druck+Verlag GmbH · Postfach 41 03 54 · 53025 Bonn · Telefon 02 28/98 98 20 · Telefax 02 28/98 98 222

**→ Ihre Nachbarin BANK 24:  
Keine Schalterhalle.**

**Trotzdem eine richtige Bank.**

**Infos unter: 0 18 03-24 00 00**

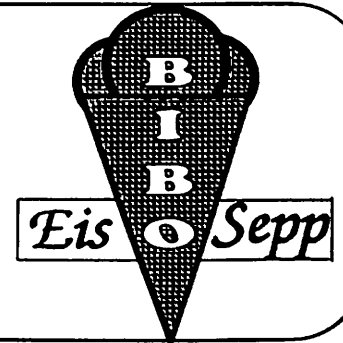
Auch per Fax: 0 18 03-24 00 25

- Die **BANK 24** ist **24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche persönlich für Sie da.**
- **Konto 24 ein Jahr lang zum Nulltarif.**
- **Nach Ablauf des ersten Jahres nur 5,- DM Monatspauschale für die komplette Kontoführung.**  
Ab einem durchschnittlichen Guthaben von 2.000,- DM im Monat ist das **Konto 24** sogar weiterhin kostenlos.
- **VISA und EUROCARD ein Jahr lang beitragsfrei, auf Wunsch in Gold und mit Paßfoto.**
- **Übrigens: Die BANK 24 ist ein Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe.**

**BANK 24**

Ihre persönliche Unabhängigkeit

# SPEISEEISHERSTELLUNG INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

Kölnstraße, Wachsbleiche, Leinpfad und der Autobahn 565, und somit kann Bonn-Nord zu Recht neben der Ubiersiedlung am heutigen Marktplatz und der Siedlung um das Bonner Münster als eine der drei Wiegen Bonns bezeichnet werden.

Doch das Buchprojekt schien zunächst zu scheitern. „Wir hatten zwar schon eine Menge Artikel gesammelt, aber wir haben inhaltlich nicht den richtigen Dreh gefunden“, sagt der heutige Ortsausschußvorsitzende, Jürgen Schlottmann. Vor zwei Jahren wurde ein neuer Anlauf gestartet, diesmal jedoch mit Texten und Berichten, die von den Bürgern des Stadtteils und Zeitzeugen selbst geschrieben wurden. Damit schien das „inhaltliche Problem“ gelöst. Das Buch ist „geschrieben von Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Bonn-Nord lieben, und in dem sie zu Nutz und Frommen ihrer Mitmenschen, gewiß auch zum eigenen Vergnügen, wirken“, schreibt der Direktor des Stadtarchivs Dr. Manfred van Rey in dem Geleitwort des Bonn-Nord-Buches.

Inhaltlich bietet das Buch einen geschlossenen Überblick von der Entstehung des Stadtteils an, über Entwicklung und Veränderung bis zum heutigen Bild. Denkmäler, historische Besonderheiten, Institutionen und für den Stadtteil charakteristische Firmen sind in eigenen Artikeln beschrieben und mit Fotos oder Zeichnungen bebildert. So findet sich am Anfang des Bonn-Nord-Buches zunächst ein detaillierter Rückblick in die Geschichte des Stadtteils. In zeitlich zusammenhängende Abschnitte gegliedert, ist dort unter anderem der Einfluß und das Erbe der Römer und Franken, aber auch der Werdegang einzelner Gebiete Bonn-Nords („Am Schänzchen“, „Der Bonner Berg“) geschildert. Auf die historischen Besonderheiten des Stadtteils, wie zum Beispiel die Dietkirche und der Wichelshof im Mittelalter, wird in gesonderten Artikeln eingegangen. Doch auch die neuere Geschichte, wie die Erbauung der Rheinischen Landeslinik, die Gründung des jüdischen Friedhofs und Einrichtungen wie das Wohnstift Augustinum und die Deutsche Katholische Blindenbücherei, Schulen, Kindergärten

und Pfarreien stellt der Ortsausschuß in seinem Buch vor.

Doch mit dem neuerlichen Anlauf vor zwei Jahren begann für die fünf Hobby-Redakteure Waltraud Christians, Dr. Heinz-Jürgen Ebenrett, Katharina Laaß, Jürgen Schlottmann und Heinz-Willi Schmitt erst die eigentliche Arbeit. „Zeitweilig haben wir wirklich die Lust verloren, an dem Buch weiter zu arbeiten“, sagt Schlottmann. Und in der Tat waren einige Sitzungen, Besprechungen und Änderungen nötig, um das Werk in seiner jetzigen Form veröffentlichten zu können. Dafür nahmen sie dankbar die Hilfe von zwei Erfahrenen an. Renate Schoene und Ruthild Stein hatten bereits im Jahr 1992 gemeinsam mit Karl Wilhelm Starcke das Buch „Bonn - Auerberg“ herausgegeben und hatten somit einige Erfahrung, was die redaktionelle Arbeit, Layout und Druck anbelangt. „Wir haben unser Know-how gerne zur Verfügung gestellt“, sagt Renate Schoene. Für die Buch-Mitarbeiter habe es zwar eine Menge Arbeit bedeutet, „aber wenn man das fertige Produkt sieht, dann hat sich die Mühe allemal gelohnt“, meint Schlottmann.

Das Buch „Bonn-Nord - Die Wiege Bonns“ kann für 25 Mark an folgenden Stellen gekauft werden:

- Kaiser-Karl-Klinik, Grau-Rheindorfer Straße 137
- Lebensmittelgeschäft B. Fischbach, Grau-Rheindorfer Straße/Nordstraße
- Araltankstelle Alefsen, Römerstraße 102-110
- Fa. Geulen, Römerstraße 60
- Lotto, Toto, Tabakwaren, Willi Wolf, Adenauerallee 66
- Haus Rosental, Rosental 80-88
- Kindergarten St. Joseph, Badener Straße 2
- Stadtteilbücherei Rheindorf, Herseler Straße 3
- Buchhandlung Schmitz-Reinhard, Adenauerplatz (Beuel)
- Buchhandlung Bouvier

*Christoph König*



**Karosseriebau  
&  
Fahrzeuglackierung**

**Bolick**

Karl-Legien-Straße 215  
53117 Bonn

Tel.: 0228 / 670726  
Fax.: 0228 / 677964

**MARIOS MUSIKSCHULE GmbH**

- \* Blockflöte
- \* Gitarre
- \* Orgel
- \* Musikalische Früherziehung
- \* Keyboard
- \* Klavier
- \* Multimedia



LIMPERICHER STR. 4, 53225 BONN  
TEL: 0228 / 47 40 08

**EIG**

Elektrotechnische Großhandlung Gradicsky GmbH

■ Industriebedarf ■ SPS ■ Installationmaterial

Friedhelm Gradicsky  
Geschäftsführer

53842 Troisdorf-Oberlar  
Mottmannstraße 6 A

Tel.: 0 22 41/96 04-0  
Fax.: 0 22 41/96 04-30

**Plakette ohne Umweg.**



Der direkte Weg zur neuen Plakette: Wir nehmen Ihnen die Prüfung ab. Pünktlich und ganz in Ihrer Nähe. Auf Wunsch auch mit Vorprüfung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

**ARAL**

Service im Aral Autocenter Peter Alefsen  
Römerstraße 102-110, 53111 Bonn, tel.: 0228/636321

## 125. Gründungsfest des Rheindorfer MGV 1872

Wenn in der Bezeichnung des Namens MGV die Jahreszahl 1872 enthalten ist, so hat diese Jahreszahl erwähnenswerte Gründe: Es war die Zeit nach einem Sieg über den damaligen Erzfeind Frankreich. Das Nationalbewußtsein einhergehend mit dem Stolz über die militärischen Erfolge des kaiserlichen Heeres zeigte sich insbesondere in der männlichen Bevölkerung durch die Gründung zahlloser Männer-Gesang-Vereine. In alten Programmen und dem noch teils vorhandenen Notenmaterial ist die Tendenz zur Verherrlichung des Kaisers und des Reiches genau so deutlich zu erkennen, wie man sie nach einer neuerlichen Systemverherrlichung in diesem Jahrhundert zum großen Teil auch noch kennt. So feiern in diesem Jahr im Bezirk des Sängerkreises Bonn mehrere Vereine das gleiche Fest. Sicher war man damals guten Glaubens und hat die Möglichkeit zum Singen nicht in erster Linie gesucht und gefunden, um die Monarchie zu verherrlichen, nein, man ging wohl um der Sache wegen, nämlich des Singens, und ohne Zweifel hat es schon damals allen Beteiligten nach einer Woche harter Arbeit Freude und Entspannung gebracht. Daß auch der gesellschaftliche Aspekt dazu kam, machte die Sache eben noch schöner. Von unseren Vorfahren weiß man noch, wie sehr man den Samstagabend, an dem in der Regel überall die Gesangsproben stattfanden, herbeisehnte. Natürlich ist dabei zu berücksichtigen, daß es von diesen Gründungszeiten an bis hinein in die Jahre nach dem letzten Krieg, die Fülle der Abwechslungen wie sie heute fast zum Überdruß geboten werden, nicht gab.

Aus alten Dokumenten ist ersichtlich, wie rege sich um die Zeit nach der Jahrhundertwende das Chor- und Vereinsleben abgespielt haben muß. Große Sängerfeste hier und auswärts wurden veranstaltet, dabei bestand noch bei allen Sängern der brennende Ehrgeiz, bei den Preissingen eine gute Benotung zu erhalten. Bei der Rückkehr der Sänger war das Dorf geschmückt und alle ansässigen Dorfvereine standen bereit, um die „siegreichen“ Sänger im Festzug durch das Dorf zu begleiten. Beim Sängerfest 1922 anlässlich unseres 50jährigen Bestehens waren es 30 auswärtige Gesangvereine, die begleitet von zehn Ortsvereinen den Festzug durch das Dorf bildeten. Sicher hat es auch in den Nachkriegsjahren noch große und unvergeßliche Veranstaltungen gegeben, man denke dabei an die Jubiläen, die Weihnachtskonzerte mit den Theateraufführungen, die humoristischen Wettstreite, das alles konnte bis weit in die 50er Jahre aufrecht erhalten werden. Es waren die Veranstaltungen, die für das Dorf eben gemacht und unentbehrlich waren.

Heute befinden wir uns in einer Zeit der Ungewißheit deshalb, weil dem vorhandenen Sängerstamm der notwendige Nachschub aus der Jugend fehlt. Dies übrigens ein Symptom, das nicht nur uns Sorgen bereitet. Motorisierung, individuelles Dasein und in dem musikalischen Bereich völlig andere Vorstellungen sind es, was die Jugend bei uns leider nicht

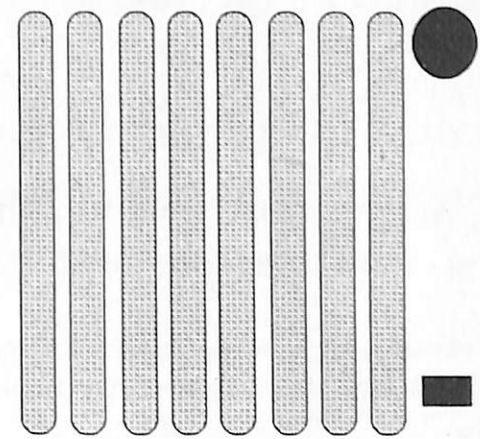
# KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

·HEIZUNG

·KLIMA

·SANITÄR



Montagen·  
Reparaturen·  
Wartungen·  
Badsanierungen·

*Ihr Handwerksbetrieb im Bonner Norden*



Achtung: Unsere Telefon- und Fax-Nummern  
haben sich geändert!

Christian-Lassen-Str.10 ■ 53117 Bonn ■ Tel.: 02 28 / 55 92 90 ■ Fax.: 02 28 / 55 92 92 9

findet. Es ist, insbesondere für die im Vereinsleben Verantwortlichen nicht leicht, hier nicht mit großer Sorge darüber wegzusehen.

Unser Jubiläumsprogramm möge hier ein wenig gegensteuern. So haben wir am 27. April, um 17.00 Uhr, im Augustinum, ein Chor- und Solistenkonzert mit volkstümlichen Opernmelodien. Nicht nur des Vereins wegen, nein, schon des Programms wegen, sollte man diese Veranstaltung fest im Sonntagsprogramm einfügen. Wir würden uns übrigens riesig über Ihren Besuch freuen. Eine Woche später, am 4. Mai, haben wir dann unser Sängerfest im Festzelt am Baacheplatz mit dreizehn auswärtigen Vereinen. Schon wegen des Seltenheitswertes muß man schon beim Festzug ab dem Kirchplatz um 14.30 Uhr dabei sein. Nach dem Singen ist dann Festtagsstimmung mit einem großen Blasorchester im Zelt. So wie es aussieht, wird man das so schnell in Rheindorf nicht mehr erleben. Unser Wahlspruch lautet: „In Freud und Leid zum Lied bereit“. Sicher eine edle Tugend all derer, die so dem Gesang dienen.

*Michael Besgen*

## Wohnpark Josefshöhe

### ein soziales Zentrum im Auerberg

Seit Ende März bietet die Front des Klostergrundstücks zu der Straße an der Josefshöhe einen trostlosen Anblick. Die dichte Baum- / Strauchreihe, die seit 25 Jahren dem Bürgersteig vor allem im Sommer einen angenehmen Schatten spendete, ist bis auf wenige Reste niedergelegt worden. Grund für diesen Kahlschlag ist ein Bauvorhaben, aus dem für den Ortsteil Auerberg ein weiterer sozialer und kultureller Schwerpunkt werden kann.

Ausgangspunkt für die Planungen war die Frage nach der weiteren Nutzung des nördlichen Teiles des Klostergebäudes an der Kölnstraße. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und bildet seit rund hundert Jahren ein optisches Identifikati-

onsobjekt im Bonner Norden. Nachdem in den letzten zehn Jahren alle Versuche, eine Verwendung für den Stadtteil Auerberg, etwa als Begegnungszentrum, Stadtbibliothek, Kindergarten oder auch eine Kombination dieser und ähnlicher Zwecke an den Umbaukosten gescheitert sind, entstand die Idee, an die soziale Tradition dieser Örtlichkeit anzuknüpfen, allerdings im zeitgemäßen Rahmen. Im Mittelalter war die Josefshöhe ein Leprosorium, also ein Aussätzigen-Hospiz, und zwischen 1870 und 1920 stand hier eines der bemerkenswertesten Erziehungsheime für Waisenkinder in ganz Westdeutschland.

Das Gebäude, das unter Einbeziehung des Klostertraktes auf der jetzt freigelegten Fläche entstehen soll, wird ein umfangreiches, alten- und behindertengerecht eingerichtetes Wohn- und Pflegeheim für mehr als 200 Bewohner sein. Für die Investoren und Betreiber, die vielfältige Erfahrungen mit derartigen Einrichtungen haben, waren u.a. die günstige Verkehrsanbindung und die intakte Infrastruktur der Umgebung wichtig. Für den Stadtteil Auerberg dürfte interessant sein, daß u.a. ein Restaurant in Form eines Bistros vorgesehen ist, das für jedermann zugänglich sein wird, sowie Räumlichkeiten für vielfältige kulturelle Veranstaltungen.

## „Wir bauen ein Haus!!“

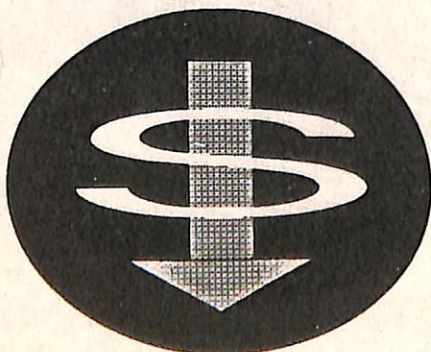
In der Gemeindeversammlung vom 16.03.1997 berichtete das Presbyterium der Lukaskirchengemeinde über die Baupläne eines Renditeobjekts an der Pariser Straße. Sie fragen sich vielleicht: Wie kann die Kirche ein solches Objekt bauen wollen, und andererseits behaupten, sie habe kein Geld?

Die Entscheidung für ein solches Renditeobjekt hat das Presbyterium gefällt, um damit die Finanzierung der Arbeit in der Gemeinde sicherzustellen.

Nachweislich ist zukünftig mit einem erheblich geringeren Aufkommen an Kirchensteuern zu rechnen. Das Presbyterium konnte sich nicht dazu durchringen, Teile der Gemeindegemeinschaft aus Einsparungsgründen aufzugeben.

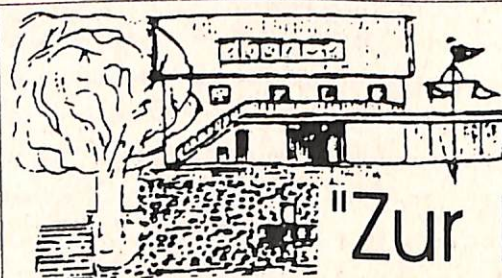
## TIEFBAU SCHÖPS GmbH

ERD-, KANAL-, ABBRUCH- UND  
PFLASTERARBEITEN



Am Paulusacker 3  
53117 Bonn

Telefon (0228) 98 97 00  
Telefax (0228) 67 07 08



Montag Ruhetag

## "Zur Kajüte"

Im Bootshaus des WSV Blau-Weiß Bonn  
Restaurant - Rheinterrassen  
Gesellschaftsräume für 20 - 80 Personen

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 12.00 - 14.30 Uhr  
18.00 - 0.00 Uhr

Bei schönem Wetter durchgehend geöffnet

53117 Bonn - Rheindorf - Estermannufer 1  
Telefon 02 28 / 67 06 69

Inh.: J. Spitzley



## Getränkegroßhandel

### René Wirtz

Saarbrückener Str. 115 , 53117 Bonn

Telefon + Fax : 0228 / 676012

Getränkeheimservice - Partyservice Essen und Trinken ,  
Ausschankwagen , Bierpavillon , Tische und Bänke ,  
Biertheke , Zapfgerät , Gläser , Kommissionsware .  
Gekühlte Kisten - und Faßbierware stets vorätig .

**Öffnungszeiten : Samstag , Sonntag und Feiertag von 09.00 - 19.00 Uhr durchgehend .**

**Montag , Mittwoch -Freitag von 09.00 -13.00 Uhr und 15.00 - 20.00 Uhr.**

**Dienstag ist unser RUHETAG , wenn Feiertag , geöffnet von 09.00 - 19.00 Uhr.**

Zu diesem Zeitpunkt erhielt die Gemeinde die Möglichkeit, im Rahmen des Umlegungsverfahrens im Auerberg ein Grundstück zu erwerben. Da die Gemeinde vorher ein Grundstück eingebracht hatte, mußte nur die Differenz zwischen den Werten der beiden Grundstücke aufgebracht werden.

Das Presbyterium hat daraufhin kompetente Firmen beauftragt um herauszufinden, ob auf diesem Grundstück ein sich finanziell selbst tragendes, bzw. ein Gewinn abwerfendes Gebäude errichtet werden kann. Nach eingehenden Beratungen durch diese Firmen kam das Presbyterium zu dem Entschluß, daß mit dem Renditeprojekt ein vertretbares Risiko eingegangen werden kann.

Das Landeskirchenamt sowie der Kreissynodalvorstand haben zwischenzeitlich positive Signale hinsichtlich der Genehmigung dieses Gebäudes ausgesandt.

In dem Gebäude sollen nach den Plänen des Presbyteriums bis zu vier Ladenlokale und andere Gewerberäume, als auch 22 Wohnungen untergebracht werden. Die Fertigstellung ist für Sommer / Herbst 1998 geplant.

*Heinz Kuckelmann*

## Maisingen mit den Bonner Vokalisten

„Grüß Gott, Du schöner Maien“, dieses und andere bekannte Mailieder können Sie am Sonntag, den 4. Mai, um 15.30 Uhr, mit den Bonner Vokalisten singen. Unter der Leitung von Markus Karas singt der Chor mehrstimmige Chorsätze, unter anderem auch aus Oper und Operette. Die Bonner Vokalisten werden, wie auch bei ihren Konzerten, von dem jungen Pianisten Hedayet Djeddikar begleitet. Der Ortsausschuß Bonn-Nord lädt zu dieser Veranstaltung auch in diesem Jahr ein und das Haus Rosental sorgt wie in den vergangenen Jahren mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Die Bonner Bürger sind herzlich eingeladen, bei Sonnenschein im Innenhof und bei Regenwetter im Hause, den Mai zu begrüßen.

## Bürvenich bleibt Vorsitzender

### Bürgerversammlung wählte neuen Ausschuß

Hauptpunkt der Bürgerversammlung, zu der der Ortsausschuß Grau-Rheindorf am 28. Februar eingeladen hatte, war die Wahl eines neuen Arbeitsausschusses. Bei der Abstimmung konnte sich der bisherige Vorsitzende Walter Bürvenich gegen den überraschend angetretenen Ulrich Orth durchsetzen und bleibt somit weiter an der Spitze des Ortsausschusses. Ulrich Orth wurde daraufhin zu seinem Stellvertreter gewählt.

Sieben Beisitzer komplettieren neben dem Ehrenvorsitzenden Jakob Orth das Gremium: Hildegard Schlottmann, Sonja Fischer, Dieter Bissing, Dieter Gasten, Peter Kramprich, Wolfgang Schilling und Wolfgang Orth. Der Wahl schloß sich eine längere Diskussion mit den anwesenden Politikern an, wobei Themen wie die Zukunft des Hafens, Pläne zur ehemaligen Auermühle, der öffentliche Personennahverkehr und weitere angesprochen wurde. Besonders erfreulich ist, daß mit der Verlängerung der Linie 638 bis zum Kranenweg ab 1. Juni 1997 eine echte Verbindung aus dem alten Dorf zur Stadt geschaffen wird.

## Auerberger Maiansingen

Das Auerberger Maiansingen beginnt auch in diesem Jahr am 30. April, um 16 Uhr, auf dem Platz vor der Bernhardkirche und dem Jugendheim bei Kaffee und Kuchen. Um 17.30 Uhr tragen die Mitglieder der Männerreih und der Schützen, und natürlich alle freiwilligen Helfer, den Maibaum in einem kurzen Festzug bis zur Kirche und richten ihn in alter Manier mit Seilen und Holzstangen auf. Im Anschluß werden die Schulchöre der Bernhardschule und der Sankt-Hedwig-Schule gemeinsam mit dem Kirchenchor von Sankt Bernhard den Mai ansingen. Wie es bereits Tradition ist, werden unter dem Maibaum die Schecks mit den Erlösen von Sankt Martin an die Auerberger Schulen, Kindergärten und Senioren überreicht. Ab 18 Uhr bis in die Abendstunden gibt es Live-Musik von der Showband „Sunny Raindrops“.

## TECHNIK ZUM VERLIEBEN

Eröffnen Sie sich mit  
Bang & Olufsen die

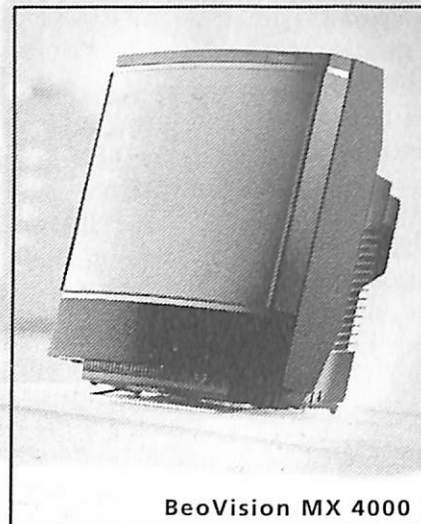
ganze Welt der faszinierenden Unterhaltung und erleben Sie Einzigartiges für alle Sinne:  
Audio- und Videosysteme von Bang & Olufsen überzeugen durch Individualität und Charakter.

Bang & Olufsen



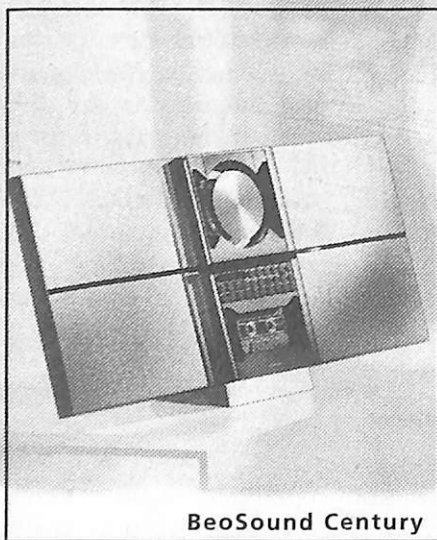
BeoSound Overture

- Zeitprogrammierbares CD-Player-, Kassetten-  
deck- und RDS-Radio-System
- Zentrales Audiosystem für raumübergreifende  
Musikerlebnisse
- Mit allen Bang & Olufsen Aktiv-Lautsprechern  
kombinierbar
- BeoStand zusätzlich erhältlich
- Unsere Lautsprecherempfehlung: BeoLab 6000



BeoVision MX 4000

- Konstante Bild-  
qualität dank  
VisionClear
- SAT-Receiver  
integrierbar
- Motorstand - mit  
oder ohne Video-  
recorder-Halterung -  
zusätzlich erhältlich
- In sechs eleganten  
Farbvarianten



BeoSound Century

- Radio-, MC- und CD-Kompaktsystem
- Integrierte Aktiv-Lautsprecher
- Intelligente Bedienung und  
CD-Synchron-Start
- Fernbedienung Beo4 optional
- Lautsprecherfarben: Saxonblau, Gothicgrün,  
Cardinalrot, Schwarz

vwi

Ihr Bang & Olufsen Studio in Bonn!  
„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

# GEULEN

Römerstraße 60  
53111 Bonn  
Telefon (0228) 604 64 20



## Grau-Rheindorf: Tanz in den Mai 1997

Wir, der Junggesellenverein / Männereih' „Rheinlust“, gegr. 1839, werden auch in diesem Jahr wieder den traditionellen „Tanz in den Mai“ durchführen. Wie gehabt, wird diese Veranstaltung am 30. April laufen. Einlaß: 19.00 Uhr.

Der Austragungsort hat sich allerdings zu den Vorjahren geändert:

Wir feiern am Bach - Kirmesplatz - im Festzelt!!!

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Veranstaltung mit einem Showblock versehen. „De Räuber“ und die „Eschweiler Fanfaren“ werden unsere Gäste und Garanten für Ihre Unterhaltung und Stimmung sein. Eine Tombola mit attraktiven Preisen wird für weitere Abwechslung sorgen. Zum Tanz wird - dieses Jahr bereits zum dritten Mal - die Showband „The Bluebirds“ aufspielen.

Das Maibaumsetzen wird erst am 1. Mai, um 10.30 Uhr - nach dem Wortgottesdienst - auf dem Margaretenplatz stattfinden. Anschließend ziehen wir mit den Vereinen durch das Dorf, um dann ins Festzelt einzukehren und da einen geselligen Frührschoppen zu genießen. Außerdem wird der Seniorennachmittag des JGV/MR am 1. Mai, um 14.00 Uhr im Zelt ausgerichtet.

Wir hoffen, Ihnen hiermit ein anspruchsvolles Programm bieten zu können, um die Entscheidung leichter zu machen: „Da ist was los, da gehen wir hin!!!“

Liebe Grau-Rheindorfer, die an unserer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitte zeigen Sie Verständnis dafür, daß es auch bei Brauchtumpflege schon mal etwas lauter und später werden kann.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können und verbleiben mit dreifachem „Rheinlust“

*Der Vorstand*

## Das Leben geht weiter

Nachtrag zum Bericht „Überall war Leben“ in der letzten „Blättche“-Ausgabe (Nr.1/Winter 1997)

Ganz überrascht war ich über die große Resonanz auf den Artikel „Überall war Leben“. Über viele Anrufe und spontane Ansprache auf der Straße haben sich viele Leser(innen) für diesen Bericht bedankt. Sie erinnerten sich gerne an diese Zeit zurück: „Kannst dich daran erinnern, daß die Metzgerei Willms oben auf der Römerstraße war? Nee, dat wor net die Metzgerei Willms, sondern dat wor dat Lebensmittelgeschäft Müller, vorher Gäb, auf der Römerstraße neben dem Zahnarzt Dr. Streiber. Damals wurde 1 Liter Petroleum für 35 Pfennige verkauft“. Solche und ähnliche Gespräche entstanden aufgrund des Artikels. Folgende damals noch existierenden Geschäfte wurden mir noch nachgetragen:

1. Schuster Leipold in der Brungsgasse
2. bevor der „Eis Sepp“ sich auf das „Eisherstellen“ konzentrierte, hatte er einen gutgehenden Frisch-Fisch-Handel und -Verkauf
3. gegenüber vom „Eis Sepp“ war das Lebensmittelgeschäft Krahe
4. das Lebensmittelgeschäft (nicht Metzgerei) Willms stand gegenüber vom „Schützenhaus“ in der Hauptstraße (nicht Römerstraße)
5. gegenüber vom Frisör Bedorf in der Estermannstraße gab es noch ein Lebensmittelgeschäft vom „Wilhelms Tinchen“
6. In der Estermannstraße existierte die Bäckerei vom „Kimmelschens Lina“
7. daneben war das Lebensmittelgeschäft Kloft
8. zwischen „Iggel“ und „Zur guten Quelle“, im Haus vom „Thek's Hötche“ war noch ein Zigarettenladen
9. auf der Estermannstraße (bei Fr. Göre) gab es noch die Schneiderei vom „Brungse Lisa“
10. ein paar Häuser weiter in der Estermannstraße gab es ein Geschäft, welches einen französischen Namen trug - „Papier en gros et en detail“- (Zubehör für Konditor) vom „Fleischers Jüppche“
11. in der Nähe gab es noch eine Maschinenstrickerei von Frau Schrick
12. auf der Ecke Birkheuserstraße und Herpenstraße gab es noch den Schuster Kolf
13. ebenfalls auf der Herpenstraße befand sich das Milchgeschäft Fischbach
14. auf der Römerstraße war die Bäckerei Menden
15. Gegenüber Feinkost Hofmann (Römerstraße 314) gab es den Frisör Neff

Die Aufzählung der Geschäfte in der letzten Ausgabe bedarf einiger Korrekturen:

1. Lebensmittel Steinhauer betrieb früher einen Milch-Käse-Verkauf von „Haus zu Haus“.
2. die Bäckerei „Ganzer“ in der Hauptstraße befand sich gegenüber vom „Jöde Pitter“
3. der Frisör in der Brungsgasse hieß nicht „Hubertus“ sondern „Habeths Jupp“
4. die Metzgerei Willms befand sich nicht in der Römerstraße, sondern das Lebensmittelgeschäft Müller (vorher Gäb) neben dem Zahnarzt Dr. Streiber

Einen Anspruch auf Vollständigkeit und Genauigkeit will ich auch für diesen Nachtrag nicht erheben. Ich freue mich jedoch, daß das, was im Artikel als verloren betrauert wurde, wieder ein bißchen angeregt worden ist: die Kommunikation im Dorf.

*Peter Kramprich*

## Auer-Kult

### Auerberger Kulturelles Wochenende

Vom 23. bis 25. Mai einschließlich findet in Auerberg ein kulturelles Wochenende „Auer-Kult“ in der Trägerschaft des Ortsausschusses, des Fördervereins Auerberg für Heimat- und Brauchtumpflege und soziokulturelle Zusammenarbeit“ und der beiden Kirchen statt. Mit diesem Fest, das für die Bürger und Bürgerinnen jeden Alters und Nationalität organisiert wird, soll ein Zeichen für die Bereitschaft des Ortsteils Auerberg gesetzt werden, Miteinander und Tradition zu pflegen und dies über Auerberg hinaus Politik und Verwaltung deutlich zu machen, wie wichtig gerade für den zusammenwachsenden Stadtteil die Begegnung der Menschen und ein dafür zu schaffendes Begegnungszentrum sind. Alle Auerberger sind herzlich eingeladen, rege an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen.

#### Das Programm:

23. Mai, 18.00 Uhr, Gemeindeforum

Freitag

Die Deutsch-Italienische Gesellschaft lädt zu einem Abend ein. Vortrag von Reinhard Wagner über die Bonner Stadtgeschichte (die ersten 500 und die letzten 50 Jahre) Ausstellung von Reinhard Wagner über Italien. Italienische Weine und kurdisches

Buffet. Ausstellung über die Partnerschaften Bonn-Potsdam-Petropolis (Ltg. Herr Neuber)

24. Mai, 10.30

Samstag

Uhr, Geschäftszentrum Auerberg  
Straßenmusik im Auerberg; Big Band des Collegium Josephinum (Ltg. Herr Riemen)

14.30 - 16 Uhr Bernhardschule

Malaktion mit Wettbewerb (Ltg. Frau Ameln-Haffke)

15.00 Uhr, Gemeindeforum

-Klupp 91, Internationales Nachbarschaftstreffen und Auerberger Bürger veranstalten ein Offenes Singen (Ltg. Herr Pesch)

15 - 17 Uhr, Bernhardschule

Straßenspiele (Ltg. Frau Wagner)

17-19 Uhr, Bernhardschule

-Ausstellungseröffnung des „Kunstkreises Auerberg“ Malkreis und Terakotta-

/Kunsthandwerkkreis (Ltg. Frau Ameln-Haffke und Herr Feyerabend). Zur Eröffnung spielt der Instrumentalkreis von Frau Baldauf.

Dauer der Ausstellung bis einschließlich 25.05.1997

18.30 Uhr, „Am Schild“

Grillen - ausgerichtet von dem Restaurant Aslan Kahlil

Kompetenz im Malerhandwerk

# Schlottmann

Malerwerkstätte

Malerei  
Vergoldungen  
Innenanstriche  
Dekorputze  
Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche  
Bodenverlegungen



Karl-Legien-Str. 253  
53117 Bonn

☎ 0228 - 67 03 49

Fax 0228 - 67 66 11

20.00 Uhr

„Musik am Lagerfeuer“; musikalische Gestaltung durch die Auerberger Gitarrengruppe (Ltg. Herr Kukula). Lagerfeuer-aufbau durch Herrn Schöps

25. Mai, 9.30 Uhr, Gemeindeforum

Sonntag Ökumenischer Gottesdienst mit musikalischen Beiträgen des Instrumentalkreises von Frau Baldauf

10.30 Uhr, Gemeindeforum

Auftritt eines Singkreises von Herrn Kukula

11.00 Uhr, Jazzfrühstück - danach Auftritt einer Tamilischen Tanzgruppe

11-17 Uhr, Bernhardschule

Ausstellung des Kunstkreises Auerberg

15.-16.30 Uhr, Start: Gemeindeforum

Wanderung um den Auerberg mit Herrn Wipperfürth mit anschließender Maibowle am Heiligenhäuschen für Mitwanderer und Nichtwanderer

18.00 Uhr, Kirche St. Bernhard

Gospelkonzert (Ltg. Herr Kukula)

## Seniorenwochenende in Potsdam

Der KLUPP '91 und der Bonner Potsdam-Club bieten den Auerberger Senioren ein langes Wochenende in Potsdam an: 29. Mai bis 1. Juni 1997. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein buntes Programm in Bonns Partnerstadt, bei privater Unterbringung und bei einem Preis, der um die 240,- DM (einschließlich Bahnfahrt) liegt. Anmeldungen sind möglich bei Rolf Schließmann, Tel.: 67 67 07 oder bei Elke Schomerus, Tel.: 67 52 74.

## Neuer Vorstand des Auerberger Fördervereins im Amt

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins für Heimat- und Brauchtumpflege und soziokulturelle Zusammenarbeit wurden gewählt: Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitzender: Dr. Norbert Weigang. 2. Vorsitzender: Reinhard Wagner. Kassierer: Helmut Dielentheis. Schriftführerin: Renate Schoene.

Zum erweiterten Vorstand gehören ferner: Christof Abels und Franz Schöps als Beisitzer, für den Ortsausschuß Bonn-Auerberg: Jürgen Gädeker, für den Festausschuß Bonn-Auerberg: Kurt König und für die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft: Günther Mähler.

Eine erste Veranstaltung wird vom Förderverein in Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuß sowie den beiden Kirchen als kulturelles Wochenende „Auer-Kult“, vom 23. bis 25. Mai 1997, stattfinden.

Fortsetzung auf Seite 15

25 Jahre

Inh. Axel Marx

## REIFEN-HEINRICHS

Neureifen - Runderneuerungen - Räder  
Auswuchtstation - Spurvermessung

Karl-Legien-Str. 187 - 53117 Bonn  
Telefon (0228) 670459 - Telefax (0228) 687513

### Dauergrabpflege - die gute und sichere Vorsorge

- Wir bieten Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte.
- Gern informieren wir Sie ausführlich über die vielen verschiedenen Möglichkeiten eines Dauergrabpflegevertrages!

**FORSTER**  
Friedhofsgärtnerei

Kölnstraße 466, 53117 Bonn  
Telefon (0228) 9 89 93 30  
Telefax (0228) 9 89 93 10



Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft Bonn eG, Treuhandstelle für Dauergrabpflege.

### Menschen in Not zur Seite stehen.

Eine Aufgabe der Johanniter.  
Unterstützen Sie uns.  
Ihre Spende lindert Not.

Spendenkonto: **43 43 43 43**  
bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln (BLZ 370 205 00)

**DIE JOHANNITER**



**Hausgeräte-Kundendienst**  
**Breuer & Schäfer GmbH**  
Reparaturservice und Verkauf



Burbacher Straße 271  
53129 Bonn **Telefon 02 28/23 37 40**

Architekten, Maler, Gastwirte, Ärzte, Studenten etc.

**RÖMER COPY**

### Wollen Sie streßfrei

kopieren, binden, Folien erstellen, kaschieren (Einschweißen v. Visiten-, Speisekarten etc.), Broschüren herstellen, Farbkopien, diverses Büromaterial kaufen oder alles dies in Auftrag geben?

### Kommen Sie zu uns!

Bei uns können Sie dies ohne Parkgebühr, ohne lange Wege, ohne Stau und mit freundlicher Beratung bekommen.

**RÖMER-COPY**

freut sich auf Ihren Besuch.

Adresse: Römerstr. 241, 53117 Bonn  
Telefon 675154



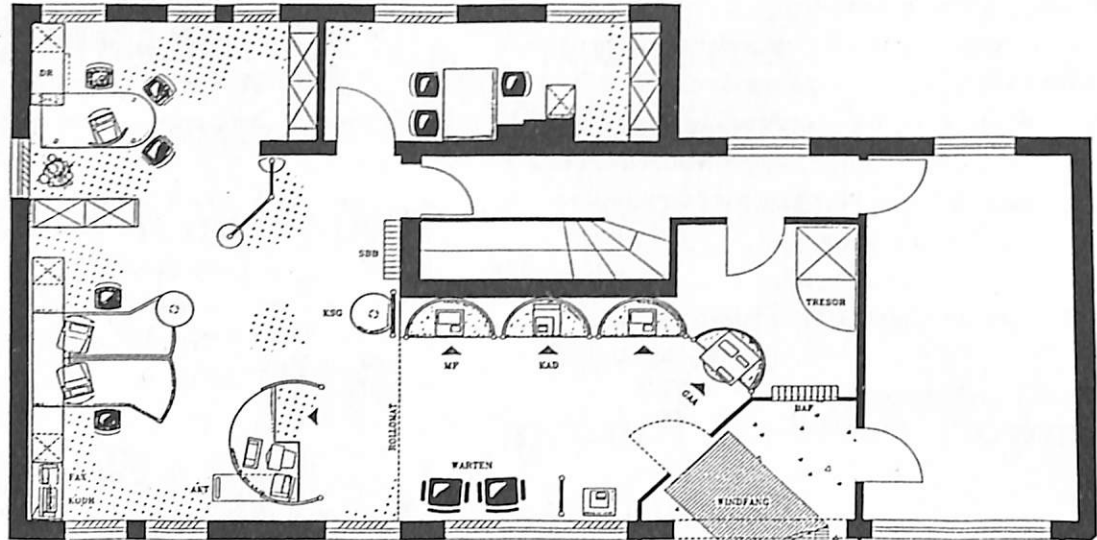
# Wir ziehen um!

moderner - größer - zentraler

Ab 20. Mai 1997  
in neuen Räumen

## Das neue Ambiente:

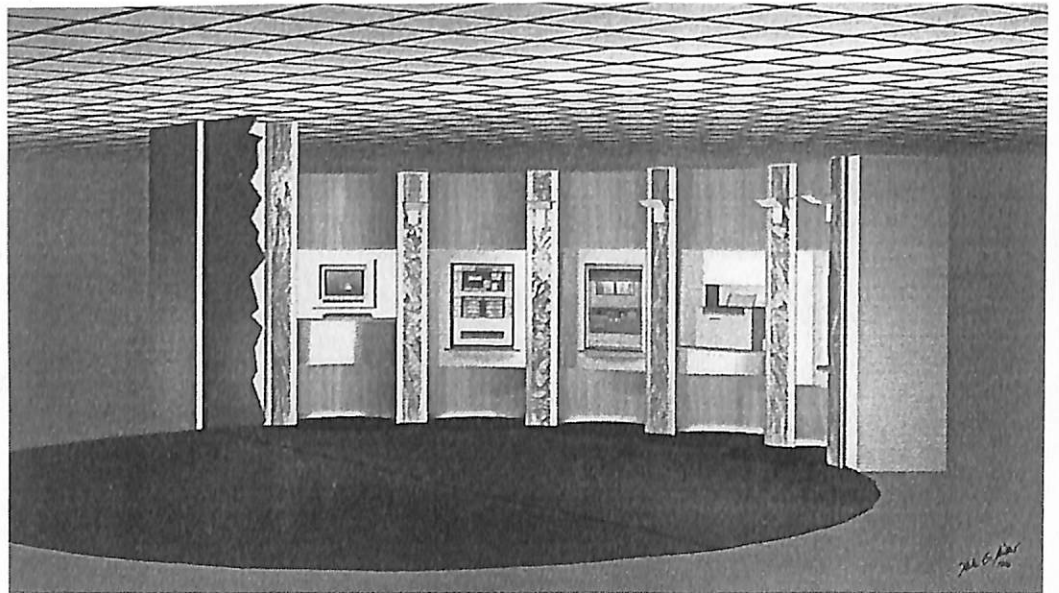
Eine Bank ist mehr als ein üblicher Geschäftskontakt, denn der Bank vertraut man privat Dinge, Informationen und geschäftliche Pläne an. Wir sind der Meinung, in moderner, kundenfreundlicher und diskreter Umgebung geht das sehr viel besser. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich!



## Der neue Service "rund um die Uhr!"

Auch der neue "24-Stunden-Bereich" entspricht voll und ganz den heutigen Erfordernissen, die an ein modernes Bankinstitut gestellt werden.

- ➔ Geldausgabautomat
- ➔ Kontoauszugsdrucker
- ➔ Briefschließfächer



Besuchen  
Sie uns!

## "Grau Rheindorf/Auerberg"

Kölnstraße 466, 53117 Bonn  
(gegenüber Eingang Nordfriedhof)



## Termine April

- 20.04. Damensingkreis Grau-Rheindorf, 11.00 Uhr Festmesse in der Remigiuskirche, Brüdergasse, anlässlich des 75jährigen Jubiläums Sängerkreis
- 22.04. 19.30 Uhr Theatersaal Wohnstift Augustinum: Lichtbildervortrag über die Farbe als Licht im Werk von August Macke, Eintritt 5 DM
- 23.04. 14.00 Uhr Abfahrt am Augustinum ins Kunstmuseum Bonn, Fahrpreis inkl. Eintritt 15 DM
- 27.04. MGV 1872 Bonn-Grau-Rheindorf, 125jähriges Jubiläum, 17.00 Uhr Konzertsaal Wohnstift Augustinum: Opernkonzert mit Chor und Solisten, Eintritt 8 DM
- 29.04. 20.00 Uhr Klavierabend im Theatersaal des Augustinums, Eintritt 12 DM
- 30.04. 16.00 Uhr Maiansingen, 17.30 Uhr Maibaumaufstellen vor der Bernhard-Kirche, anschließend Volksfest
- 30.04. Tanz in den Mai, im Grau-Rheindorfer Festzelt am Bach, Einlaß 19.00 Uhr

## Termine Mai

- 01.05. Traditionelles Maiansingen in Grau-Rheindorf, 10.30 Uhr Maibaumsetzen und Ansingen, 11.00 Uhr Umzug durchs Dorf mit dem JGV/MR und den Vereinen, anschließend Frühschoppen-Dämmerschoppen, 14.00 Uhr Seniorenkaffee im Zelt
- 02.05. Zweiter Maitag im Festzelt in Grau-Rheindorf, Eintritt ist frei
- 02.05. 19.30 Uhr Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11
- 04.05. 14.30 Uhr Festzug ab Magaretenplatz, 15.00 Uhr großes Freundschaftssingen im Festzelt am Grau-Rheindorfer Bach
- 04.05. 10.30 Uhr Konfirmation im Gemeindeforum Auerberg
- 04.05. 15.30 Uhr Haus Rosental: Maising mit den Bonner Vokalisten
- 08.05. 10.00 Uhr Bernhard-Kirche: Fest der heiligen Erstkommunion
- 08.05. 15.00 Uhr Grau-Rheindorfer Schützen: Königsschießen
- 14.05. 15.30 Uhr Augustinum Theatersaal: Kinotreff: Lisbon Story, Eintritt 8 DM
- 15.05. 20.00 Uhr Stadtteilbücherei Rheindorf: Märchen in unserer Zeit (moderne Texte für Erwachsene), vorgetragen von Doris Meyer; Musikbegleitung: Brunhilde Hollerbach
- 22.05. 20.00 Uhr Augustinum Theatersaal: Konzert Canzonetta Berlin, Eintritt 15 DM ermäßigt 10 DM
- 23.-25.05. Auer-Kult - Kulturwochenende in Auerberg (s. Programm auf Seite 10 und 11)
- 28.05. Bernhardschule: Bundesjugendspiele
- 28.05. 19.30 Uhr Aula Collegium Josephinum: Vorspielabend. Schüler musizieren als Solisten und die Streichergruppe des Schulorchesters
- 29.05. Fronleichnamsprozession in Auerberg

## Termine Juni

- 06.06. 19.30 Uhr Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str.11
- 08.06. Pfarrfest in St. Bernhard
- 10.06. 19.30 Uhr Aula Collegium Josephinum: Konzert der Big Band
- 16./17.06. 19.30 Uhr Aula Collegium-Josephinum: Aufführung des kooperativen Theaterkurses des Collegium Josephinum und der Ursulinenschule Hersel. William Shakespeare: Ein Sommernachtstraum
- 17.06. 18.30 Uhr Firmung in St. Bernhard
- 19.06. 20.00 Uhr Theatersaal Augustinum: Old Time Jazz, Eintritt 15 DM ermäßigt 10 DM
- 22.06. Damensingkreis Grau-Rheindorf: Singen beim Pfarrfest in St. Hedwig
- 24.06. 19.00 Uhr Theatersaal Wohnstift Augustinum: Sommerkonzert des Bonner Knabenchores, Die Schulmeisterkantate
- 26.06. 19 Uhr Ökumenisches Gotteslob am Heiligenhäuschen
- 28.06. 14.00-18.00 Uhr Haus Rosental: Sommerfest

## Termine Juli

- 04.07. 19.30 Uhr Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str.11
- 07.07. 20.00 Uhr Theatersaal Wohnstift Augustinum: Romantische Klaviermusik, Eintritt 15 DM, ermäßigt 10 DM
- 29.07. 20.00 Uhr Theatersaal Wohnstift Augustinum: Klavierabend, Eintritt 10 DM, ermäßigt 6 DM

## Termine August

- 15.-18.08. Kirmes in Auerberg
- 19.08. Einschulungsfeier in der Turnhalle der Bernhardschule
- 30.8.-1.9 Kirmes in Grau-Rheindorf

## Termine im September

- 01.09. Grau-Rheindorfer Kirmes: Gebrannter
- 05.09. 19.30 Uhr Treff der Auerberger Bio-Gartenfreunde bei Familie Kutsche, Eupener Str.11
- 06.09. ab 11.00 Uhr Feier zum 30jährigen Jubiläum der Stadtteilbücherei Rheindorf (mit Ausstellungseröffnung)
- 07.09. Gemeindefest im Gemeindeforum
- 13.09. 10.00 - 17.00 Uhr Collegium Josephinum: Schulfest

# MATT

TEXTILHANDELS GMBH

MO - FR  
SA

12.00 - 20.00 Uhr  
10.00 - 16.00 Uhr

# JEANS - LAGERVERKAUF

Markenjeans \* Hemden \* Hosen \* Jacken  
Sportswear \* Leder \* Kidswear  
für jedermann zu stets günstigen Angebotspreisen

levi's 501 ab 99,90  
wrangler ab 69,90  
calvin klein 129,90  
replay 901 129,90  
lederjacken ab 49,90  
markenjeans ab 19,90  
lois jeans ab 79,90  
und vieles, vieles mehr...

wer Jeans trägt...

....kennt **MATT**

TEXTILHANDELS GMBH

**MATT** Textilhandels GmbH

Weberstr. 15

53113 Bonn Südstadt

Tel. 0228 - 9140919

...immer erst zu

# TEPPICH KÖNIG

Inh. H.-P. Feuerstein

Fachberatung - Verlegung - Service

Römerstraße 156  
53117 Bonn  
Tel.: (02 28) 67 97 00  
Fax.: (02 28) 67 27 74

Königswinterer Str. 27  
53227 Bonn  
Tel.: (02 28) 47 57 87  
Fax.: (02 28) 47 57 90

Aus Anlaß der Versammlung überreichten der Festausschußvorsitzende Kurt König und der Ortsausschußvorsitzende Jürgen Gädeker eine Spende von 4.500,- DM zum Zweck der Förderung eines Begegnungszentrums für den Stadtteil Auerberg.

## Wanderung in Nordbrandenburg

Im Herbst macht die Auerberger Wandergruppe unter der Leitung von Robert Wipperfürth eine mehrtägige Wanderung rund um den Stechlinsee in Nordbrandenburg. Rheinsberg steht auch auf dem Programm. Mit Halbpension in einem guten Hotel und Busfahrt kostet die Reise für die Zeit vom 24.09. mittags bis 28.09. abends 420,- DM (bei einem Tag weniger 360,- DM). Interessenten melden sich bei Herrn Wipperfürth, Kölnstraße 589, Tel.: 67 08 11.

## Strichmännchen im Plenum

### Die unbekannte Fraktion

Wer hätte das gedacht: Willy Brandt hatte eine Vorliebe für hochtourierte Blondinen. Martin Bangemann entwarf gigantische Schiffe. Lothar Löffler kürte klammheimlich „Ringo for president“, und ein unbekannter Abgeordneter malte einen „SPD-Politiker bei der Beurteilung des Haushaltes“ schlichtweg mit einem Brett vor dem Kopf. Über 100 solcher Zeichnungen und Skizzen hat Karl-Heinz Schmitt, Platzmeister a.D. im Deutschen Bundestag, in vier Jahrzehnten zusammengetragen. Mit freundlicher Hartnäckigkeit rang er den nicht immer gebefreudigen Abgeordneten diese Sammlung ab. Karl-Heinz Schmitt, ne Jung us dem Bonner Norden, reiste mit dieser Ausstellung mittlerweile durch fast alle Großstädte Deutschlands.

Vom 20. Mai bis zum 10. Juni ist diese herrliche Sammlung in der Kaiser-Karl-Klinik, Grau-Rheindorfer-Straße 137 zu bewundern. Ein Weg, der sich garantiert lohnt.

*Jürgen Schlottmann*

## 1440 Eier „erschossen“

Zum traditionellen Ostereierschießen am Karfreitag lud die St. Seb. Schützenbruderschaft Bonn - Auerberg 1950 e.V. alle Auerberger Bürger ins Schützenhaus an der Kölnstraße ein. Es wurde auf Karten mit Ostermotiven geschossen, und pro Treffer ins Schwarze gab es ein Ei zu gewinnen. Insgesamt wurden 1440 bunte Eier auf diese Weise von den Auerbergern „erschossen“. Mit dem starken Andrang der Gäste waren die Schützen sehr zufrieden.

## „Die Leute werden dreister“

### Karneval im „Knubbel“

Alles ist gespannt, die Letzten huschen noch mal zur Toilette. Da, hat sich da vorne nicht der Wagen bewegt? So oder ähnlich sind die Fragen der Kinder aus dem „1. Knubbel us de Kuhl“, der gespannt darauf wartet, daß sich der Rosenmontagszug 1997, bei dem sie mitgehen, in Bewegung setzt. Als dies nun endlich passiert, laufen noch alle als Orgelpfeifen verkleidete Knubbelmitglieder durcheinander, um sich vor dem Prinzenwagen an der Thomas-Mann-Straße in Reih und Glied aufzustellen. Nach dem Salut zu Ehren der Tollitäten wird der Knubbel von dem freudigen Volk mit laut schreiendem „Kamelle und Alaaf!!!“ empfangen. Kleine Kinder kommen uns mit Tüten entgegen. Man glaubt gar nicht wie hartnäckig die sind! Naja egal; einfach weitergehen. Zwischendurch stopft man Bekannten und Verwandten noch Süßigkeiten in die Tüten, hier und da ein Bützchen und schon ist der Zug vorbei. Alles drängt sich in die kleine Bahn und dann gehen die Gespräche über die ersten Eindrücke los. „Ja, die Leute werden immer unverschämter, mir haben sie zum Beispiel die Tüte zerrissen.“ „Haben dich auch so viele Jugendliche wegen Schnaps angehalten?“ „Ich fand es total Sch....., daß die die Kamellen zurückgeworfen haben, da hätte wer weiß was passieren können.“ Fazit: Von Jahr zu Jahr werden viele Leute immer dreister, es geht ihnen nur noch um die Süßigkeiten oder anderes Wurfmaterial, den Spaß und die Freude an den Kostümen haben sie alle vergessen. Doch trotzdem hat man immer noch Lust, gleich noch mal im Rosenmontagszug mitzugehen. Denn Karneval ist die Zeit in der jeder sein darf wie er ist. Es ist die ausgelassenste Jahreszeit.

*Tanja Schmitt*

**Erholung und Entspannung**

in privater, exklusiver Atmosphäre

**Teneriffa "Balcon del Mar"**

Unsere Privatpension liegt wie ein Balkon über dem Meer. Abseits vom Massentourismus zwischen Tacoronte und Puerto de la Cruz.

Tel.: 00 34 22 / 57 52 15  
/ 56 38 15

Fax.: 00 34 22 / 57 53 98  
/ 56 35 98

**Olympischer Fechtclub Bonn e. V.**

Suchen Sie eine Sportart für ihr Kind,

...die zu körperlicher Fitneß und zur Schulung seiner motorischen Grundeigenschaften,

...die zu Selbsterfahrung und zur Entwicklung seiner konditionellen Möglichkeiten,

...die zu Lern- und Leistungserlebnissen für ihr Kind selbst

führt, dann ist Ihre Tochter oder Ihr Sohn im

**Fechtsport**

gut aufgehoben.

Anfängergruppe Florett

Ingo Stafehl, Tel. 63 95 43

Holger Weichert, Tel. 63 06 28

ab Jg. 89 MO - DO von 15.00 - 16.30 Uhr

**Dank an die Jecken****Starke Beteiligung am Rheindorfer Veedelszoch**

Die vergangene Session hat uns gezeigt, daß die ganze Rheindorfer Bürgerschaft, von der Pfaffenmütze bis zur Nordbrücke, Karneval der Spitzenklasse feiern können.

Wir, die Mitglieder vom Rheindorfer Karnevals-Club „Rhingdorfer Junge un Mäde“, möchten uns für die Mitwirkung beim Veedelszoch ganz herzlich bedanken. Ganz begeistert waren alle von der Beteiligung der Anwohner der Römerstraße, die dieses Jahr beim Zoch mit einbezogen wurde. Die Straße war mit Ballons und Luftschlangen geschmückt, daß es uns eine Freude und Bestätigung war, den Weg ab Nordbrückenparkplatz gewählt zu haben. Toll war, daß die Jecken, die den Zug mitgingen, von den Jecken, die am Straßenrand standen, mit Speisen und Getränken bestens versorgt wurden. Soweit uns bekannt ist, mußte deswegen kein Jeck wegen Entkräftung auf halbem Weg ausscheiden.

Den „Alt-Rhingdorfern“ ist auch wieder ein ganz dickes Lob auszusprechen. Letztes Jahr war schon unglaublich viel auf den Straßen los, doch dieses Jahr wurde das noch um ein Vielfaches überboten. Noch bunter war das Dorf geschmückt; noch mehr Familien hatten an Haustüren und Einfahrten Biertische und Bänke aufgestellt. Musik kam aus so vielen Häusern, daß man schon fast eine Straßen-Disco hatte. Hiermit sei Euch allen Rheindorfern nochmal „Danke“ gesagt; es macht Spaß, mit Euch zu feiern.

*Der Vorstand***MUSS****BESTATTUNGSHAUS**

Fachgemäße individuelle Beratung  
in allen Bestattungsfragen

Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland.

Vorsorgeberatung, Vorsorgeverträge,

Abschluß von Sterbegeldversicherungen

Traueranzeigen, Druck im Hause

Trauerhalle und Aufbahrungsräume im Hause

Tag und Nacht und an Sonn- und Feiertagen erreichbar

Seit 1854 Familienunternehmen

Hauptgeschäftsstelle:

In den Dauen 2

53117 Bonn

Tel.: 02 28 / 67 10 85

Fax.: 02 28 / 67 28 99

(Rückseite Nordfriedhof)

**Botschafter für Auerberg****Erfolgreiche Session der Karnevalsfreunde**

Die Karnevalsfreunde Auerberg können auf eine sehr erfolgreiche Session 96/97 zurückblicken. Nicht nur die Teilnahme am Rosenmontagszug hat allen viel Freude gemacht, auch der „Kleinstzug“ mit dem wirklich schönen Mottowagen „Gärtner von Auerberg“ haben den Mitgliedern des Vereins und den Auerberger Bürgerinnen und Bürgern viel Spaß bereitet.

Die Karnevalsfreunde sind stolz, auch in diesem Jahr wieder ein Prinzenpaar zu haben. Sorgt es doch auch dafür, daß die Vereinsmitglieder in ihrem Bestreben unterstützt werden, das Brauchtum im Stadtteil hochzuhalten. Prinz Norbert I. und Prinzessin Sibylle I. (Weigang) haben bei ihren Auftritten gezeigt, daß die Karnevalsfreunde nicht nur sich selbst, sondern auch allen Bürgerinnen und Bürgern in Auerberg Spaß an der Freud bringen können. Da wären insbesondere zu nennen die Mundartmesse in Sankt Hedwig, das Auerberger Bordfest, der Besuch bei der Bezirksvertretung im Stadthaus mit allen Bonner Prinzenpaaren, die Gala-Sitzung der Rhingdorfer Junge un Mäde und das gemütliche Beisammensein der Karnevalsfreunde Auerberg in der Gaststätte „Nordlicht“.

**Wir sind für Sie da:**

CLAUDIA GRÄF · RÖMERSTRASSE 314 · 53117 BONN

DIENSTAG BIS FREITAG: 9:00 bis 18:00 UHR

SAMSTAG: 9:00 bis 14:00 UHR

FON: 0228 - 678 314





Auerberger Prinzenpaar: Norbert I. und Sibylle I.

So bleibt zu hoffen, daß die Karnevalsfreunde mit ihren Prinzenpaaren auch in Zukunft als Botschafter für Auerberg aufwarten können. Eine so schöne Tradition sollte weitergeführt

werden. Das diesjährige Prinzenpaar kann jedenfalls nur allen Interessierten empfehlen mitzumachen. Die Session hat außerordentlich viel Spaß gemacht und wird ihm als wunderschöne Erinnerung immer im Gedächtnis bleiben.

*Sibylle Weigang*

## Lampen und faire Verlierer

### Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg

Die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg hatte am 2. März zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim St. Bernhard eingeladen. Einigen Raum nahm dabei die Berichterstattung des 1. Vorsitzenden, Gottfried Metzen, über die Auseinandersetzung mit der Stadt Bonn über die Erneuerung der Beleuchtung in der Flensburger Straße ein. Die betroffenen Anwohner wurden spät und schlecht informiert und sahen auch die Notwendigkeit der Maßnahme nicht ein. Unsere Verärgerung schlug sich in mehreren deutlichen Briefen an die Stadt nieder. Wir hoffen, daß diese dort lernwillige Leser fanden und die Stadt in ähnlichen Fällen nicht mehr vom so hohen Roß herab argumentiert, wie sie es in diesem Fall getan hat.

Wichtiger Bestandteil unserer jährlichen Aktivität ist eine gesellige Veranstaltung, viele Jahre lang als Fahrt ins Blaue organisiert. Auf Initiative jüngerer Vorstandsmitglieder veranstalteten wir 1995 erstmals ein Siedlerfest in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule. Mit sehr großem Erfolg.

1996 nun probierten wir eine Kombination aus beidem: eine



# Diakonie

## 25 Jahre "Haus Rosental" (1971-1996)

Das "Haus Rosental" ist ein Haus der Diakonie. Seit 25 Jahren werden Menschen in unserem Hause betreut und gepflegt. Als Partner von Sozialstationen, Krankenhäusern, Pflegekassen und Ärzten organisieren wir seit 25 Jahren Pflege und Betreuung.

Unser Ziel ist es, in Nächstenliebe für den anderen da zu sein und ihn anzunehmen, wie er ist. Das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner soll erhalten, gefördert und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.

Wenn Sie selber der Pflege bedürfen oder pflegebedürftige Angehörige haben, lassen Sie sich von uns beraten. Wir sind jederzeit bereit, Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich zu sein.

Als zugelassenes Haus für **Kurzzeitpflege** übernehmen wir auch befristete Pflege in unserem Haus (Urlaub, Krankheit usw. von Pflegekräften der häuslichen Pflege). Bei Vorliegen entsprechender Bedingungen und einer Pflegestufe (1-3) übernimmt die Pflegekasse hierbei die pflegebedingten Kosten bis zum Höchstbetrag.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet von Betreuung und Pflege. Es war schon immer beste Wahl: Im Alter ins "Haus Rosental".

## "Haus Rosental" e.V.

Altenwohnungen, Pflegehaus, Seniorenservice

Rosental 80 - 88, 53111 Bonn

Telefon 02 28/72 56-0, Telefax 02 28/72 56-1 00

Helpen mit Wort und Tat

# AUERBERG APOTHEKE

Kölnstraße 480, 53117 Bonn, Tel. 0228-67 28 26 / 09, Fax 0228-67 21 32



v.l.: Sieglinde Thimm, Karin Schröder, Klaus Ruberg, Christine Pirrwitz, Ruth Gebhardt, Stefan Walscheid

## Wir bieten Ihnen:

- jeden Donnerstag: Ernährungsberatung bei  
Frau Dr. Ludemann (9 - 12.30 Uhr)
- im Mai: Beratung rund um die Zahnpflege  
(auch für Ihre Kinder)
- im Oktober: spezielle Diabetikerberatung

### Einladung

Frau Apothekerin Ruth Gebhardt  
und Herr Dr. Leif aus Daun sprechen zum Thema:

### Unser Herz braucht Schutz

Welche Krankheiten können erfolgreich mit Magnesium-Orotat behandelt werden?

Ein Vortrag mit Ernährungstips

am Mittwoch, den 28. Mai 1997

im Evangelischen Forum, Luxemburger Straße

Beginn: 15 Uhr (Ende ca. 16.30 Uhr)

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, welche enorme Leistung Ihr Herz vollbringt? Ununterbrochen pocht es, im Schnitt rund 100 000 Mal am Tag. 700 Liter Blut pumpt es täglich durch unseren Organismus. Doch gerade das Versagen dieses leistungsfähigen „Motors“ ist die Todesursache Nr. 1 in Deutschland. Jährlich erleiden mehr als eine halbe Million Menschen einen Herzinfarkt. Streß, ungesunde Ernährung, Zigarettenkonsum und mangelnde Bewegung, aber auch ein Mangel an lebensnotwendigen Vitalstoffen, wie z. B. Magnesium, stellen ein Risiko für unser Herz dar.

Dabei sprechen die beiden Vortragenden nicht nur über die Ursachen der Herzerkrankungen und deren Früherkennung, sondern sie zeigen anhand neuester medizinischer Untersuchungen, welche Bedeutung gerade Magnesium in der Vorbeugung von Herzerkrankungen hat und geben Tips für eine herzgesunde Ernährung.

Busfahrt nach Limburg mit geselligem Abschluß im Restaurant Sportpark Nord. Auch diese Veranstaltung wurde gut angenommen.

Die anstehenden Wahlen zum Vorstand erhielten eine besondere Note dadurch, daß unser jüngstes Vorstandsmitglied, Birgit Fisch, gegen den amtierenden Dieter Giermann für den 2. Vorsitz kandidierte. Birgit Fisch ist erst seit fünf Jahren im Vorstand und hat in dieser Zeit bemerkenswerte Aktivitäten entwickelt. So geht das Informationsblatt SIEDLER NEWS auf ihre Idee zurück und sie war treibende Kraft bei der Organisation des erwähnten Siedlerfestes. Ihr Einsatz fand schon im vergangenen Jahr Anerkennung durch die Verleihung der Jakob-Hengstler-Ehrennadel.

Dieter Giermann erreichte jedoch seine Wiederwahl mit vier Stimmen Vorsprung. Birgit Fisch erwies sich als faire Verliererin, gratulierte und versprach vor allem, als Beisitzerin weiterhin Zeit und Ideen einzubringen.

Willi Euskirchen, Geschäftsführer der Siedlervereinigung Bonn Stadt und Land, sprach zum Thema Kauf der Erbpachtgrundstücke. Die Erbpachtverträge laufen in wenigen Jahren aus. Bis dahin bietet die Stadt Bonn den Pächtern die Grundstücke zu einem Preis an, der zwar hoch ist, aber doch noch deutlich unter dem Verkehrswert liegt, den die Grundstücke nach Ablauf der Erbpacht haben werden.

Die Siedlergemeinschaft, die seit jeher in dieser Sache helfend und beratend tätig war, wird ihre Mitglieder nochmals in einem besonderen Rundschreiben ansprechen und raten, die Grundstücke, wenn irgend möglich, zu kaufen. Bei der Größe unserer Grundstücke ist die Belastung zwar enorm, aber billiger werden sie gewiß nicht.

*Hans Noltensmeyer*

## Seit 25 Jahren der „1. Siedler“ Siedlergemeinschaft dankt Gottfried Metzen

Auf der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im März wurde bekanntgegeben, daß Gottfried Metzen seit 25 Jahren in ununterbrochener Folge 1. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft ist. In einer kurzen Ansprache wurde sein Wirken gewürdigt, es wurde ein Geschenk überreicht und, überraschende und schöne Geste, die Anwesenden erhoben sich spontan und ehrten ihren Vorsitzenden mit herzlichem Beifall.

Gottfried Metzen, Jahrgang 1929, ist ein echtes Siedlerkind. Seit seinem fünften Lebensjahr ist die Siedlung, die damalige Stadtrandsiedlung, seine Heimat. Die Eltern hatten dort in wirtschaftlich schwerer Zeit in Selbsthilfe gebaut und der Familie ein Heim geschaffen.

Da beide Eltern in der Gemeinschaft engagiert waren - die Mutter gründete 1949 das Damenkomitee „Sonnige Siedlerinnen“ - war es für den Sohn ganz selbstverständlich, seinerseits Mitglied der Siedlergemeinschaft zu werden. Das war 1957. Vier Jahre später wurde er als Beisitzer in den Vorstand ge-

Speisegaststätte

## Karls-Eck

- internationale Küche
- laufend wechselnder Mittagstisch

53111 Bonn  
Kölnstraße 198

Tel.: 0228 / 63 67 19

Öffnungszeiten: täglich ab 11 Uhr durchgehend

Bedachungen Bauklempnerei Blitzschutz Isolierungen



## BONNER BEDACHUNG Hans Stratemeyer & Sohn KG

Telefon (02 28) 55 90 10  
Telefax (02 28) 55 90 120

Bonner Bedachung, Estermannstraße 52, 53117 Bonn



124 ccm,  
mit Automatik,  
E-Starter und  
Scheibenbremse  
vorne. Mobilität  
und Vernunft  
ohne Kompromisse!

Zweiradtechnik  
R.P. Hartmann,  
Estermannstr. 184,  
53117 Bonn,  
Tel.: 67 45 57



Seit 1911

Blumen



## Willi Möhle

DEKORATIONEN - KRÄNZE  
GRABSTEINE

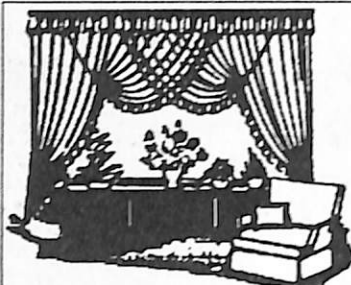
5300 BONN 1  
Kölnstraße 468  
Am Nordfriedhof +  
Antilopenweg 16  
Tel. 67 03 28

## Heinrich **ESCH** GmbH Büchsenmacher - Meisterbetrieb

Fachgeschäft für Jagd- und Sportwaffen  
Jagdausrüstung und Optik  
Schießstand im Haus (95m)

Brungsgasse 45  
53117 Bonn (Grau-Rheindorf)

Tel.: 02 28/67 10 36  
Fax: 02 28/67 87 36



Polsterarbeiten  
Teppichböden  
Sonnenschutz  
Rollos und Jalousien

*Alfred Cordie*  
Ihr Raumausstattermeister

Friedlandstr. 2 ■ 53117 Bonn-Buschdorf ■ Tel.: 02 28 / 67 05 03

### TEPPICH-REPARATUR · ÄNDERUNG

TEPPICH-ENTSTAUBUNG -WÄSCHEREI, EULANISIEREN  
TEPPICH-KUNSTSTOPFEREI, POLSTERMÖBEL-REINIGUNG



TEPPICHWERK

*Günther & Baltes*  
GMBH

St. Augustiner Str. 74 · 5300 Bonn 3 (Beuel) · Tel. (02 28) 46 15 34

*Modehaus Fuhle*

Oui  
Duo  
Mallani

Lucia  
Bode  
Sommermann

Magdalenenstraße  
Ecke Röckumstraße 2  
53121 Bonn-Endenich  
Telefon: 0228 / 62 35 61

**Getränkemarkt**  
**M. Thom**  
**Seehausstraße 9**  
**53 117 Bonn**  
**☎ 02 28 - 67 65 10**



Steintechnik & Gestaltung

**GOTTHARD**  
**STEIN**

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER  
BONN · AM NORDFRIEDHOF  
KÖLNSTRASSE 478  
gegenüber dem Hauptportal  
TEL. 0228 / 67 27 36  
NATURSTEIN-FACHWERKSTATT  
BRUNNEN UND FIGUREN  
STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER



RESTAURIERUNGSARBEITEN



Gottfried Metzgen

wählt, und nach den Stationen Schriftführer und 2. Vorsitzender wählte man ihn 1972 zum 1. Vorsitzenden. Gottfried Metzgen hat seine Sache offenbar gut gemacht, denn er wurde seither immer mit überzeugenden Mehrheiten wiedergewählt. Eine Einrichtung, die auf die Anregung Metzgens zurückgeht, soll hier erwähnt werden: die jährlichen gemeinsamen Busfahrten.

Fast immer wurden sie als Fahrt ins Blaue organisiert, und es war Metzgens Ehrgeiz, besonders schöne Fahrtstrecken und attraktive Ziele ausfindig zu machen. Wir haben erlebt, daß selbst professionelle Reisebusfahrer überrascht waren von den raffiniert ausgesuchten Strecken.

Sicher hat die Interessenvertretung der Siedler andere Aufgaben als die Organisation von Busfahrten. Es gab auch eine Menge anderer Dinge, die im Interesse der Gemeinschaft getan wurden. Man darf aber nicht verkennen, wie wichtig solche geselligen Veranstaltungen im Leben eines Vereins sind. Da wird eine Gemeinschaft erlebt, die sich bei anderen Aufgaben bewähren kann.

Gottfried Metzgen hat das Wohl der Siedlergemeinschaft zu seiner Herzenssache gemacht, auch gegen andere Meinungen und gelegentliche Widerstände hatte er stets das Wohl der Gemeinschaft im Sinn, er hat sich weit über das übliche Maß hinaus engagiert - Vielen Dank, Gottfried!

*Hans Noltensmeyer*

## „Reorganisierte Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“

Im Ortsteil Auerberg treffen sich in der Regel zweimal im Monat Mitglieder der „Reorganisierten Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“ zum Gottesdienst.

# Blumen Esch

Ihr Fachgeschäft für:

Schnittblumen - Pflanzen - Trauerfloristik - Kunstgewerbe  
Geschenkartikel - Trockensträuße - Seidenblumen - Hübsches für ihre Wohnung

Keltenweg 20 (Nähe Nordbrücke), 53117 Bonn, Telefon 0228 / 670630



Die Reorganisierte Kirche Jesu Christi hat ihren Hauptsitz in Independence, Missouri, USA. Sie wurde unter dem Namen „Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“ (besser bekannt unter „Mormonen“) 1830 von Joseph Smith gegründet. Joseph Smith prägten starke religiöse Erlebnisse. Als Erwidern übersetzte er das Buch „Mormon“, „ein heiliger und geschichtlicher Bericht von zwei großen Kulturen Amerikas“.

Mitte des 19. Jahrhunderts trennte sich eine Gruppe von den Mormonen und gab sich den Namen „Reorganisierte Kirche Jesu Christi der letzten Tage“. In Glaubensaussagen, Priestertum, Kirchenverwaltung, Zehnten, Tempel usw. weichen beide Glaubensgemeinschaften voneinander ab.

In einer von der Reorganisierten Kirche Jesu Christi herausgegebenen Schrift „*Wer wir sind und was wir glauben*“ heißt es u.a.: „*Seit der Zeit ihrer Gründung liegt für die Reorganisierte Kirche der Zweck ihres Daseins, in der Erfüllung des Willen Gottes. Die Reorganisierte Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage sieht sich als eine Gemeinschaft von Menschen, die an Christus glauben und mit einem besonderen Erbe ausgestattet sind. In der Selbsteinschätzung der Kirchen waren bisher zwei Dinge vorrangig. Erstens ist sie aufgerufen, mit Worten und Taten von Christus zu zeugen der Körper Christi in der heutigen Zeit zu sein. Zweitens, betrachtet sich die Kirche als von Gott berufen, sein Königreich auf der Erde aufzubauen - der Prozeß, die Gesellschaft umzuwandeln und zu befreien. Der grundsätzliche Auftrag an die Kirche, Gottes Zeugen für die Welt zu sein, bleibt derselbe. Aber die sich verändernde Beschaffenheit der Welt zu der sie gesandt ist, verlangt, daß die Kirche stets aufs Neue überlegt, wie diese Verantwortung wahrzunehmen ist.*“

Die Kirche wird von einem Propheten/Präsidenten (Grant McMurray) und zwei Ratgebern geleitet. Der Präsident bestimmt seinen Nachfolger. Zur Kirchenverwaltung gehören der „Rat der Zwölf Apostel“, „Hohe Priester“ und Gemeindeführer (Älteste). Alle zwei Jahre findet in Independence eine Weltkonferenz statt, auf der der Etat verabschiedet und über Fragen der Kirche beraten, diskutiert und entschieden wird. Im Jahre 1993 wurde in Independence ein Tempel (dem Frieden geweiht) errichtet. Er bietet den Kirchenmitgliedern und Freunden vielfältige Bildungsmöglichkeiten und Andachtserlebnisse.

In Deutschland existiert die Reorganisierte Kirche Jesu Christi schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Zur Zeit gibt es ca. 15 Gemeinden, die über die Bundesrepublik Deutschland verteilt sind. Die Kirche hat ihren deutschen Hauptsitz in Springe bei

Hannover und wird von einem dreiköpfigen Team geleitet. In Auerberg treffen sich ca. 15 Mitglieder bei Familie Kutsche, Eupener Str. 11, zum Beten und Singen. Im Einzugsbereich liegen u.a. Bonn, Wesseling und St. Augustin. Die Gottesdienste werden vom Ältesten Gustav Kutsche (ordiniertes Kirchenmitglied) gehalten, einmal im Monat mit Abendmahl (Einzelkelch). Die Reorganisierte Kirche Jesu Christi kennt keine Kirchensteuern. Ihre Mitglieder geben den Zehnten des Zuwachses (=Einkommen nach Abzug der notwendigen Ausgaben) an die Kirche ab.

Zu den Sakramenten gehören: Taufe, Konfirmation, Kindersegnung, Abendmahl, Heirat, Salbung der Kranken, Ordination von Personen zum Priestertum und der „evangelistische Segen“. Jeden zweiten Monat erscheint in Deutschland die Zeitschrift der Reorganisierten Kirche Jesu Christi unter dem Titel „Die Frohe Botschaft“. In ihr wird u.a. aus den einzelnen Gemeinden in Deutschland, von Tagungen und amtlichen Dingen berichtet. Ebenso über die Tätigkeit des Präsidenten und der Kirchenverwaltung. Ferner werden geistliche Texte und Betrachtungen veröffentlicht.

Anfragen über Gottesdienstzeiten und Fragen zu der „Reorganisierten Kirche Jesu Christi“ können an Familie Kutsche, Eupener Str. 11, 53117 Bonn, Tel.: 67 49 84 gerichtet werden.

Renate Schoene

## Jubiläumskönig

Am 8. Mai, auf Christi Himmelfahrt, werden die Schützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1848 den Prinzen und den König der Bruderschaft für das Jahr 1997/98 ermitteln. Somit wird der künftige König die Bruderschaft bei den Feierlichkeiten im Jubeljahr des 150jährigen Bestehens repräsentieren. Das Königsschießen wird mit verschiedenen weiteren Wettbewerben gegen 15.00 Uhr beginnen.

Walter Bürvenich

## Stadtteilbücherei Rheindorf

Am 6. September 1997 feiert die Stadtteilbücherei Rheindorf ihr 30jähriges Jubiläum. Ab 11.00 Uhr findet in den Räumen der Bücherei, Herseler Str. 3, ein Frühschoppen statt. Alle Freunde, Kunden und Förderer dieser Zweigstelle sind herzlich zum Feiern eingeladen !!!

# K Restaurant KAROLINGER

... gut essen, weils Spaß macht.

Jeden SONNTAG

## Brunch

im Karolinger Restaurant  
( von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr )

*Ein Motto jagt das andere*

*Nordsee & Mee(h)r*

*Op jood Bönnsch*

*Auf Italianisch*

*Öfter mal was Wildes*

*Oktoberfest ( mit viel Musik )*

*Vom glühenden Rost*

*Neptun 's Ernte*

Pro Person nur 33,- DM

Ihre Kinder zahlen bis 14 Jahre

pro Lebensjahr nur 1,- DM

Mittagstisch von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kaffee & Kuchen aus unserer Hausbäckerei

( auch zum mitnehmen ) 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Abendstisch von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Gerne reservieren wir Ihren Tisch .. 0228/6833-436

53117 Bonn-Nord .. Graurheindorfer Str.137

... das à la carte - Restaurant in der  
Kaiser - Karl - Klinik

Eine Ausstellung unter dem Titel „Literatur über Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord“, zusammengestellt von Renate Schoene, wird eröffnet. Außerdem gibt es einen Rückblick auf die Ausstellungen der vergangenen Jahre. Lassen Sie sich überraschen.

Bitte beachten: Die Stadtteilbücherei Rheindorf ist voraussichtlich vom 8. Mai 1997 an wegen Schulung und Umstellung auf ein neues Computerprogramm geschlossen. Die Abendveranstaltung (15. Mai 1997) findet statt. Geöffnet wird -wahrscheinlich- wieder zum 2. Juni 1997.

**Kinderprogramm:**

- 7.05.1997 15.00 Uhr, Arbeiten mit Ton
- 2.06.1997 15.00 Uhr, Spiel und Spaß mit dem Kreisel
- 7.07.1997 15.00 Uhr, Wir basteln eine Mappe
- 4.08.1997 15.00 Uhr, Zwerge malen riesengroß
- 1.09.1997 15.00 Uhr, Knete herstellen
- 10.09.1997 10.15 Uhr, Autorenlesung mit Christa Zeuch

**Sommerferienprogramm:**

- 9.07.1997 Video-Treff
- 11.07.1997 Freitags-Maler
- 16.07.1997 Krims-Krams-Tauschmarkt
- 18.07.1997 Theaterspielen für Kinder (ab 8 Jahren)
- 23.07.1997 Schatzsuche (bitte Proviant mitbringen)
- 25.07.1997 Comic-Kinderfest

Der Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr.

## Literatursuche

Für die geplante Buchausstellung unter dem Titel „Literatur über Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord“, die im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30jährigen Bestehen der Stadtteilbücherei Rheindorf am 6.09.1997 eröffnet werden soll, suchen wir noch Literatur über Grau-Rheindorf und Bonn-Nord, vor allem Schriften von Kirchen, Vereinen, Schulen usw. Falls Sie uns Publikationen über Grau-Rheindorf und Bonn-Nord zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an Renate Schoene, Londoner Straße 11, 53117 Bonn, Tel: 0228/67 42 68.

**Impressum**

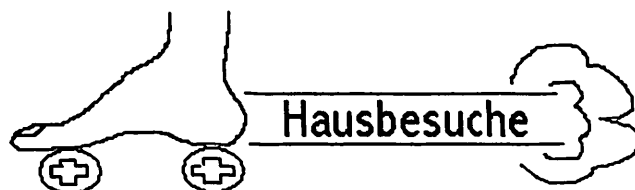
- Hrsg. v.i.S.P.: die Ortsausschüsse
- Auerberg (Jürgen Haffke)
- Grau-Rheindorf (Heinz-Dieter Gasten)
- Bonn-Nord (Jürgen Schlottmann)

Red.: Christoph König (federführend)  
 Stühleshof 114, 53347 Alfter, Tel.: 02222/ 65.41 0  
 Heinz-Dieter Gasten, Jürgen Haffke, Peter Kramprich,  
 Jürgen Schlottmann, Renate Schoene  
 Redaktionsschluß: 7.4.1997 Auflage: 9 500  
 Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 8.9.1997  
 Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die  
 Verfasser für den Inhalt verantwortlich!  
 Druck: Köllen GmbH Druck + Verlag, Bonn  
 Anzeigenpreisliste: März 1995

## Medizinische Fußpflegerin mit internationalem Diplom

kommt auch zu Ihnen ins Haus.  
 15jährige Berufserfahrung  
 Behandlung auch bei komplizierten  
 Fußproblemen und Diabetikerfüßen

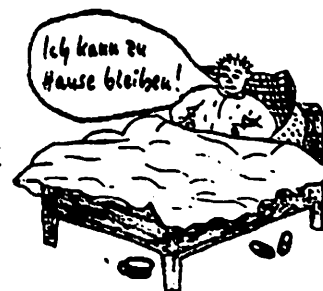
**Uschi Krämer Tel. 67 20 54**



# Vitalis

Ambulante

Krankenpflege



**Dorothea & Stephan Post**  
 Amsterdamer Str. 11  
 53117 Bonn - Auerberg

Tel./Fax.: 02 28 / 68 07 27  
 Funk : 01 71 / 43 34 040



Spiel und Sport  
 für Jung und Alt  
 im  
 Bonner Norden

Spiel und Spaß am Mittwochnachmittag :  
**Kinderturnen**

6 Gruppen 2 - 9 Jahre : 16.00 - 18.00 Uhr  
 Info : Tel. 0228 - 675828 ( Frau Nippe )

Ausgleich am Mittwohabend

## Erwachsenensport

Fitness und Spiele für jeden : 20.30 - 22.00 Uhr  
 Info : Tel. 02241 - 46400 ( Joachim Witte )



**Wir ziehen um!**

moderner - größer - zentraler

# Zu unserer Einweihungsfeier

am Samstag, 31. Mai 1997  
von 11.00 bis 14.00 Uhr

laden wir Sie recht herzlich ein. Feiern Sie mit uns!  
Viele Überraschungen warten auf Sie!  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Das Team freut sich  
auf Ihren Besuch.**

(v.l.n.r.: Nicole Eckert, Kundenberaterin,  
Helga Schoenewald, Leiterin der Geschäftsstelle,  
Bettina Dahm, Kundenberaterin)



Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

Unsere Region. Ihre Bank.

**"Grau Rheindorf/Auerberg"**

Kölnstraße 466, 53117 Bonn  
(gegenüber Eingang Nordfriedhof)

Tel. (0228) 716 415-0

Fax. (0228) 716 415-40

**Besuchen  
Sie uns!**